



PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG DER BÜRGERGEMEINDE

VOM **MONTAG, 18. NOVEMBER 2024**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

- Traktanden** :
1. **Begrüssung und Wahl des/r Stimmzählers/in**
 2. **Genehmigung des Protokolls der GV** vom 3. Juni 2024
 3. **Beitrag der Bürgergemeinde an die Einwohnergemeinde für Strassen-Sanierungen**
Beitrag von Fr. 50'000.--, aufgeteilt auf die nächsten 5 Jahre (jährlich Fr. 10'000.--)
 - 3.1 Orientierung durch T. Ritz, Gemeindepräsident, und Beratung
 - 3.2 Beschluss
 4. **Budget 2025**
 - 4.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung
 - 4.2 Beschluss
 5. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Vorsitz : Thomas Ritz, Gemeindepräsident

Protokoll : Werner Isch, Gemeindeschreiber

Stimmzähler : Marlise Tüscher

Anwesende : 29 Personen, stimmberechtigt: 28 (H. Schaad als Gast)

1. Wahl des Stimmzählers

T. Ritz begrüsst zur heutigen Versammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Speziell begrüsst er einige Jungbürger, welche erfreulicherweise, zum Teil das erste Mal, an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Dies senke den Altersdurchschnitt der Teilnehmenden doch recht beträchtlich. Weiter heisst er Herrn Heinz Schaad unserer Finanzverwaltung willkommen.

Er hält anschliessend fest, dass die Einladung und die Auflage fristgerecht erfolgten. Die Unterlagen lagen im Foyer des Schulhauses während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen auf und waren auch auf der Internetseite biezwil.ch abrufbar. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, welcher nachfolgend zugestimmt wird.

Für das Amt des/r Stimmzählers/in wird Marlise Tüscher vorgeschlagen und anschliessend einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 3. Juni 2024

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde), welches wie die übrigen Unterlagen im Foyer des Gemeindehauses auflag oder auf der Internetseite der Einwohnergemeinde



eingesehen werden konnte, wird ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.

3. Beitrag der Bürgergemeinde an die Einwohnergemeinde für Strassensanierungen Beitrag von Fr. 50'000.--, aufgeteilt auf die nächsten 5 Jahre (jährlich Fr. 10'000.--)

"An seiner 6. Sitzung vom 23. Oktober 2024 hat der Bürgerrat über einen Beitrag an die Einwohnergemeinde für anstehende Strassensanierungen beraten und ist einstimmig zum Beschluss gekommen, sich an diesen Strassensanierungen zu beteiligen.

Der Bürgerrat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung einstimmig diese Beteiligung ebenfalls zu genehmigen."

3.1 Orientierung durch T. Ritz, Gemeindepräsident, und Beratung

T. Ritz teilt dazu mit, dass die Verantwortlichen der Einwohnergemeinde die Gemeindestrassen begutachtet haben und man zum Schluss gekommen sei, dass doch einiges in die Sanierung investiert werden müsste. Dafür werde man gemäss einem Unterhaltskonzept in den nächsten 5 Jahren einen Betrag von Fr. 300'000.-- aufwenden.

Der Bürgerrat hat anlässlich seiner letzten Sitzung darüber diskutiert und ist zum Schluss gekommen, dass sich die Bürgergemeinde an diesem Vorhaben mit Fr. 50'000.-- beteiligt, d.h. dass sie in den nächsten 5 Jahren jeweils Fr. 10'000.-- zur Verfügung zu stellen wird. Dies wurde auch damit begründet, dass sowohl die Land- wie auch die Forstwirtschaft (Holzabfuhr) von einem guten und intakten Strassennetz profitieren.

3.2 Beschluss

Zu dieser Vorlage werden von den Anwesenden keine Wortbegehren gestellt und so verliert W. Isch den Antrag des Bürgerrates, welcher nachfolgend einstimmig genehmigt wird.

Die Gemeindepräsidentin der Einwohnergemeinde Marlise Tüscher dankt im Namen der Einwohnergemeinde für dieses klare Zeichen. Aus der Sicht der Einwohnergemeinde ist man sehr dankbar für diese Unterstützung. Dies sollte jedoch nicht zur Regel werden, hat sich doch die Bürgergemeinde schon bei der Restaurierung des Dorfbrunnens mit einem namhaften Beitrag beteiligt.

4. Budget 2025

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"Ebenfalls an dieser 6. Sitzung hat der Bürgerrat das Budget für das Jahr 2025 durchberaten und einstimmig genehmigt. Bei einem zu erwartenden Ertrag von Fr. 57'698.-- und einem Aufwand von Fr. 53'400.-- kann mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'298.-- gerechnet werden.

Der Bürgerrat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, das Budget für das Jahr 2025 auch gutzuheissen."

4.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung

Erfolgsrechnung:

Auch F. Egli zeigt sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme der jüngeren Bürger und hält fest, dass er das Budget 2025 in den Hauptposten verlesen wird. Er habe dieses Budget zusammen mit H. Schaad erstellt, als Basis dienten die Zahlen des Budgets 2024 und der Rechnung 2023. Es deckt sich weitestgehend mit dem letztjährigen Budget.

Ausnahmen sind:

- für den jährlichen Beitrag von Fr. 10'000.-- an Instandstellungen/Sanierungen der Strassen und Flurwege der Einwohnergemeinde wurde ein neues Konto Nr. 0260.3632.01 eröffnet
- im Zusammenhang mit dem im Frühjahr 2025 stattfindenden Waldgang wurde der Betrag beim Konto Nr. 0260.3171.01 Exkursionen und Ausflüge, von 2'000.-- auf Fr. 6'000.-- erhöht.



- beim Konto Nr. 8200.4612.00 'Entschädigung von Gemeinden und Zweckverbänden', musste eine Reduktion von Fr. 2'000.-- auf Fr. 50.-- vorgenommen werden.

Zusammenfassend ergeben sich für das Budget 2025 die folgenden Zahlen:

Aufwand	Fr. 53'400.00
Ertrag	<u>Fr. 57'698.00</u>
Ertragsüberschuss	Fr. 4'298.00

Investitionsrechnung:

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2025 keine Ausgaben vorgesehen.

T. Ritz informiert betreffend dem Waldgang im nächsten Frühling, dass dafür die Mitwirkung des Forstbetriebes Bucheggberg sowie der Jägerschaft gewonnen werden konnte. Das Datum konnte in Absprache mit den Mitwirkenden auf den Samstag, 7. Juni 2025 festgelegt werden. Dafür wurde wie erwähnt im Budget ein Betrag von Fr. 4'000.-- reserviert. Man werde dafür mit der Erneuerung der Vorhänge im Waldhaus noch etwas zuwarten.

U. Ritz bemerkt betreffend Forstbetrieb Bucheggberg, dass er die Zahlen für die Gewinnverteilung im Jahr 2025 erhalten habe, dabei ist nach neuer Berechnung (u.a. Reduktion des Hiebsatzes, weniger Kantonsbeiträge) für Biezwil nur noch ein Betrag von Fr. 56.-- vorgesehen.

F. Eggli beschliesst seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass in Vergleichen mit den Vorjahren die relativ grosse Differenz beim Ertragsüberschuss auffällt. Dies ist wie erwähnt unter anderem auf die Beteiligung an den Strassensanierungen der EG, der nur noch geplanten Fr. 50.-- Beitrag des Forstbetriebes und der a.o. Fr. 4'000.-- für den Waldgang zurückzuführen.

Schliesslich hält er fest, dass das Eigenkapital der Bürgergemeinde nach Verbuchung des zu erwartenden Ertragsüberschusses auf Fr. 1'432'109.45 anwachsen wird.

4.2 Beschluss

Wortbegehren zu diesem Budget sind keine festzustellen und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die GV das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'298.-- **einstimmig**.

Abschliessend verdankt T. Ritz die in diesem Zusammenhang wie immer zuverlässig geleisteten Arbeiten der Finanzverwalter F. Eggli und H. Schaad.

5. Mitteilungen und Verschiedenes

T. Ritz kommt hier noch einmal auf den vorgesehenen Waldgang zu sprechen, welcher wie erwähnt am 7.6.2025 durchgeführt wird. Dies ist der Pfingstsamstag, man musste sich jedoch für die Festsetzung des Datums auch mit den Referenten abstimmen.

Eine grobe Planung sieht vor, dass man um 10.00 Uhr vom Schulhaus aufbrechen und sich in Richtung Schorenhüsli begeben wird. Dabei wird man einen Posten des Forstbetriebs passieren. Im Schorenhüsli wartet ein Apéro, dazu gibt es von der Jägerschaft einige Erläuterungen über das Jagdwesen. Danach wird man gegen das Rapperstübli weiterziehen, wo durch die Stiftung Schloss Buchegg neue Tisch- und Sitzgelegenheiten aufgestellt wurden, übrigens auch mit finanzieller Beteiligung der Bürger- wie auch der Einwohnergemeinde Biezwil. Eventuell wird jemand von der Stiftung anwesend sein, möglicherweise der ehemalige Biezwiler Martin Schoch, um über einige geschichtliche Aspekte zu informieren. Schliesslich wird man sich gegen das Waldhaus verschieben, wo zum Abschluss Speis und Trank serviert werden.

Er dankt A. Reinhart abschliessend noch einmal für die Anregung, ein solches Vorhaben durchzuführen.



U. Ritz orientiert, dass die Delegiertenversammlung des Forstbetriebs Bucheggberg noch nicht stattgefunden hat, diese wird morgen Abend abgehalten. Das Budget 2025 sieht aber schlechter aus als auch schon. Wie schon bei der Vorstellung des Budgets erwähnt, wurde eine neue Berechnung eingeführt, was z.B. zur Folge hat, dass unser Hiebsatz für die Holznutzung von 12'800 m³ auf 10'000 m³ reduziert wurde. Dies führt zu Mindereinnahmen von ca. Fr. 300'000.--, welche dann nicht mehr verteilt werden können. Er informiert weiter, dass der Staat die Beiträge massiv kürzt, so erhält der Forstbetrieb Fr. 150'000.-- weniger für Investitionen in den Wegebau und die Biodiversität. Zusammen mit den vorerwähnten Mindereinnahmen liege man schon bei fast einer halben Million Franken.

Weiter teilt er mit, dass momentan das Dienst- und Gehaltsreglement überarbeitet wird und man musste die Brennholzpreise etwas nach oben anpassen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor und so dankt T. Ritz den Anwesenden nochmals für das zahlreiche Erscheinen und wünscht für den 2. Teil einen schönen Abend. Er richtet dabei einen speziellen Dank an R. Hofer und F. Hofer für die Organisation des Nachtessens sowie für das Herstellen des reichhaltigen Dessertbuffets.

Schliesslich wünscht er allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und schon jetzt einen guten Rutsch ins Neue Jahr und schliesst hiermit die Versammlung.

SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.00 UHR

FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH